

Fr 26.01.18, 11:00 / Di 30.01.18, 09:00  
Mi 31.01.18, 11:00

ab 9. Klasse | Komödie

**Willkommen bei den Hartmanns**  
D 2016 | Regie: Simon Verhoeven

Seit die Kinder aus dem Haus sind, fällt der pensionierten Lehrerin Angelika Hartmann die Decke auf den Kopf. Sie beschließt, sich in der Flüchtlingshilfe zu engagieren und nimmt den nigerianischen Asylbewerber Diallo bei sich auf. Ihr Mann ist davon alles andere als begeistert. Als Tochter Sophie, Dauerstudentin, wieder zu Hause einzieht und wenig später ihr Bruder Philipp seinen Sohn Basti bei den Hartmanns einquartiert, ist das Familienchaos perfekt.

Themen: Flüchtlinge, Vorurteile, Gesellschaft, Rassismus, Kommunikation, kulturelle Identität, Lebenskrisen, Werte  
Fächer: Deutsch, Politik, Sozialkunde, Ethik  
Länge: 116 Min | FSK: ab 12, empfohlen ab 14

Mo 29.01.18, 11:00 / Di 30.01.18, 11:15  
Mi 31.01.18, 09:00

ab 10. Klasse | Dokumentarischer Spielfilm

**Die Unsichtbaren – Wir wollen leben**  
D 2017 | Regie: Claus Räfle

1941 wurde mit der systematischen Deportation der Juden in Vernichtungslager begonnen. Nach 1943 verschonten die Nazis auch die bis dahin als „kriegswichtig“ eingestuft Zwangsarbeiter nicht mehr. 7.000 versuchten unterzutauchen und als „Unsichtbare“ zu überleben, 1.500 schafften es bis Kriegsende.

Der Film zeigt das Schicksal von vier „Unsichtbaren“ Cioma, Eugen, Hanny und Ruth, die auf die Unterstützung von Freunden und Fremden angewiesen waren. Spielszenen, Archivaufnahmen und Interviews mit den Überlebenden zeigen Schwierigkeiten und Gefahren ebenso wie die riskante Hilfsbereitschaft im Alltag.

Themen: Judenverfolgung, Holocaust, Widerstand, Diskriminierung, Zweiter Weltkrieg, Deutsche Geschichte, Nationalsozialismus  
Fächer: Geschichte, Politik, Ethik, Religion, Sozialkunde, Deutsch  
Länge: 110 Min | FSK: ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 15

Fr 26.01.18, 11:00 / Mo 29.01.18, 11:00  
Di 30.01.18, 09:00

ab 10. Klasse | Drama, Tragikomödie

**Captain Fantastic – Einmal Wildnis und zurück**  
USA 2016 | Regie: Matt Ross

In den Wäldern an der Nordwestküste der USA lebt der Aussteiger Ben mit seiner Frau Leslie und seinen sechs Kindern fern der Zivilisation. Die Kinder lernen alles, was sie zum Überleben in der Wildnis benötigen. Ben vermittelt ihnen aber auch Grundlagen der Philosophie und hält sie zum eigenständigen Denken an. Als Leslie sich das Leben nimmt, endet die Idylle. Ben und die Kinder reisen zu ihren Eltern nach New Mexiko. Je länger sie sich in der Zivilisation bewegen, desto mehr treten Mankos wie Vorteile von Bens außerschulischer Erziehung zutage. Die Kinder haben Anpassungsprobleme, Bens Schwester äußert erhebliche Zweifel an seiner Erziehung und die Schwiegereltern drohen mit dem Entzug des Sorgerechts.

Der Film greift grundlegende Debatten über Erziehungsmodelle auf, die sich zwischen Heimunterricht und staatlichem Schulsystem entfalten: Welche Bedeutung hat Bildung und wie kann angemessene Förderung aussehen?

**#17Ziele**  
Unsere Verantwortung



Copyright: Universum Film

Themen für 17 Ziele: Familie, Erziehung, Wildnis, Zivilisation, Bildung, Natur, Werte, Idealismus, Individuum und Gesellschaft, Abenteuer  
Fächer: Deutsch, Englisch, Sozialkunde, Ethik, Psychologie  
Länge: 120 Min | FSK: ab 12, empfohlen ab 15

**SchulKinoWochen**  
Nordrhein-Westfalen vom  
25.01.-07.02.2018

**SCHULKINO**  
WOCHEN

Das Programm  
im Kino vor Ort:

**Central Kino Center**  
Borkener Straße 137  
46284 Dorsten

Anmeldung und Unterrichtsmaterial:  
[www.schulkinowochen.nrw.de](http://www.schulkinowochen.nrw.de)

Informationen:  
tel: 0251-591-3055  
mail: [schulkinowochen@lwl.org](mailto:schulkinowochen@lwl.org)

Mo - Fr von 09:00 bis 17:00

Eintritt: 3,50 Euro  
Begleitpersonen haben freien Eintritt

Kontakt:  
Projektbüro SchulKinoWochen NRW  
LWL-Medienzentrum für Westfalen  
Fürstenbergstraße 14  
48147 Münster

**Do 25.01.18, 09:00 / Fr 26.01.18, 09:00**  
**Mi 31.01.18, 09:00**

ab 1. Klasse | Literaturverfilmung, Animationsfilm

**Die Häschenschule – Jagd nach dem goldenen Ei**  
D 2017 | Regie: Ute von Münchow-Pohl

Großstadthase Max landet nach seinem Absturz mit einem ferngesteuerten Flugzeug in der Häschenschule, wo sich die Schüler auf die Osterhasenprüfung vorbereiten. Doch es fällt ihm schwer, sich den altmodischen Regeln der Schule anzupassen und er versucht zu fliehen. Sein Vorhaben scheitert jedoch an der Fuchsfamilie, die das große, goldene und magische Ei der Hasen stehlen will. Max will seinen neuen Freunden in der Häschenschule helfen.

Themen: Ostern, Tiere, Abenteuer, Freundschaft, Gemeinschaft, Mut  
Fächer: Deutsch, Sachkunde, Kunst, Religion,  
Länge: 76 Min | FSK: ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 6

**Do 25.01.18, 11:00 / Fr 26.01.18, 09:00**  
**Mo 29.01.18, 09:00 / Mi 31.01.18, 11:00**

ab 2. Klasse | Animationsfilm

**Findet Dorie**  
USA 2016 | Regie: Andrew Stanton

Ein Jahr ist vergangen, seit sich der Clownfisch Merlin auf die Suche nach seinem Sohn Nemo begab. Inzwischen leben Vater und Sohn vereint in einem idyllischen Korallenriff. Nemos Freundin Dorie vermisst jedoch ihre Eltern, von denen sie als kleiner Fisch getrennt wurde. Plötzlich erinnert sie sich deutlich an die Morro Bay in Kalifornien, wo sie ihre Familie vermutet. Hals über Kopf macht sich Dorie auf die Reise, begleitet von Merlin und Nemo, die sie aber bald aus den Augen verlieren.

**Vor dem Film** wird der Kurzfilm **Piper** gezeigt (6 Min).

Themen: Freundschaft, Familie, Abenteuer, Heimat, Tiere, Ökologie, Meere, Filmsprache, Popkultur  
Fächer: Deutsch, Sachkunde, Biologie, Englisch, Kunst  
Länge: 96 Min | FSK: ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 7

**Do 25.01.18, 11:00 / Mo 29.01.18, 09:00**  
**Di 30.01.18, 11:15**

ab 6. Klasse | Kinder- und Jugendfilm

**Amelie rennt**  
D/I 2017 | Regie: Tobias Wiemann

Amelie steckt mitten in der Pubertät und hat allen Grund für ihre miese Laune: Die 13-Jährige hasst ihr chronisches Asthmaleiden und lehnt alle weiteren Behandlungen ab. Stattdessen ignoriert sie die Krankheit, auch wenn ihr Notfallspray sie ständig daran erinnert, und bereitet den Ärzten und ihren getrennt lebenden Eltern einiges Kopfzerbrechen. Nach einem lebensbedrohlichen Anfall soll sie in einer Südtiroler Spezialklinik therapiert werden. Doch ohne Amelie: Sie reißt aus und trifft im Wald auf den 15-jährigen Bart. Der nicht minder sture Naturbursche berichtet von einem traditionellen Feuer auf dem Berggipfel, dem die Älteren heilende Kräfte nachsagen. Obwohl sie sich zunächst nicht ausstehen können, treten die Teenager den waghalsigen Aufstieg gemeinsam an. Die besorgten Erwachsenen starten unterdessen eine Suchaktion.



Copyright: farbfilm

Themen: Erwachsenwerden, Krankheit, Pubertät, Außenseiter, Abenteuer, Rebellion, Freiheit, Freundschaft, Liebe, Natur, Familie  
Fächer: Deutsch, Geografie, Sozialkunde, Ethik, Religion  
Länge: 97 Min | FSK: ab 6, empfohlen ab 11

**Do 25.01.18, 09:00**

ab 6. Klasse | Dokumentarfilm

**Der lange Abschied von der Kohle**  
D 2017 | Regie: Werner Kubny, Petra Neukirchen

Wenn im Dezember 2018 die letzten Tonnen Steinkohle nach über 150 Jahren Industriegeschichte gefördert und die letzten beiden Zechen geschlossen werden, dann geht viel mehr zu Ende als nur ein großes Kapitel deutscher Industriegeschichte. Der Bergbau hat über Jahrzehnte die Landschaft und die Menschen geprägt, ihre Mentalität und Alltagskultur. Der Dokumentarfilm begleitet Bergleute an ihre Arbeitsplätze unter und über Tage, beobachtet ihren persönlichen Abschied von der Kohle und lässt die besondere Atmosphäre aus Kameradschaft und Solidarität spürbar werden. Der Film geht aber auch an die Orte, wo die Zukunft nach dem Bergbau schon längst begonnen hat, wo das Erbe der Kohle mit Industriekultur, Nachbergbau und der Neubelebung ehemaliger Zechenstandorte auch künftig die Region unverwechselbar machen soll.

**Im Anschluss an die Vorstellung findet ein Filmgespräch mit dem Regisseur Werner Kubny statt.**



Copyright: Werner Kubny Filmproduktion

Themen: Strukturwandel, Wandel der Arbeitswelt, Geschichte und Gegenwart des Ruhrgebiets, Steinkohlebergbau, Industriekultur  
Fächer: Geografie, Politik, Wirtschaft, Geschichte, Sozialkunde  
Länge: 110 Min | FSK: ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 11